

Newsletter 3/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe UserInnen von www.demokratiezentrum.org!

In diesem Newsletter möchten wir Sie gerne auf folgende Angebote und Veranstaltungen aufmerksam machen:

- Frisch gedruckt: Working Paper *Virtuelle Agora und digitale Zivilcourage*
- Launch: *CPD Policy Blog*
- 34. Sommerakademie an der Friedensburg Schlaining:
Welt im Umbruch - Perspektiven für europäische Friedenspolitik
- Ausschreibung: *Barbara-Prammer-Preis/Ludo-Hartmann-Preis*
- Forschungswettbewerb: *Citizen Science Award*

**Frisch gedruckt:
Working Paper *Virtuelle Agora und digitale Zivilcourage***



Das zweite Working Paper des *Demokratiezentrum Wien*, herausgegeben von Gertraud Diendorfer, Margot Kapfer und Johanna Urban, ist den Chancen und Gefahren für die Demokratie im Netz und insbesondere dem Spannungsfeld Meinungsfreiheit vs. „Hass im Netz“ gewidmet. Das Paper gibt einen Überblick über aktuelle Initiativen, Vorschläge, Maßnahmen und Netzwerke auf nationaler und internationaler Ebene aus den Bereichen Politik und Gesetzgebung, Medien, Zivilgesellschaft und Bildung. Es werden aktuelle Debatten beleuchtet und gesamtgesellschaftliche sowie individuelle Handlungsmöglichkeiten herausgearbeitet. Die Broschüre kann kostenlos über die Website des *Demokratiezentrum Wien* heruntergeladen oder bestellt werden.

[Hier geht's zur Broschüre ...](#)

Launch:
CPD-Policy Blog

Die Partnerinstitute des *Conflict – Peace – Democracy Clusters* (Demokratiezentrum Wien, IKF, Universität Graz, ÖSFK) haben den CPD Policy Blog gemeinsam mit dem Kooperationspartner *Shabka* gegründet, um gesellschaftspolitisch relevanter Forschungsarbeit eine frei zugängliche Plattform zu bieten. In kurzen, aber präzisen Blog-Einträgen werden aktuelle gesellschaftspolitisch relevante Herausforderungen aufgegriffen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse beleuchtet und konkrete Handlungsempfehlungen formuliert. Der Blog versteht sich als weiterer Beitrag, um die gesellschaftliche Relevanz der Konflikt-, Friedens- und Demokratieforschung in Österreich und darüber hinaus zu stärken. Die Beiträge stehen auf Englisch oder Deutsch zur Verfügung.

[Hier geht's zum Policy Blog ...](#)

34. Sommerakademie an der Friedensburg Schlaining
Welt im Umbruch - Perspektiven für europäische Friedenspolitik

Datum: 9. bis 14. Juli 2017

Ort: Friedensburg Schlaining, Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining

Veranstalter: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Partnerinstitute des CPD-Clusters (Demokratiezentrum Wien, Institut für Konfliktforschung, Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz), Herbert C. Kelman Institute

In den vergangenen Jahren hat eine Abfolge von Krisen, Umbrüchen und Konflikten nicht nur dazu beigetragen, vermeintliche Gewissheiten in Frage zu stellen, sondern auch das Grundvertrauen eines Teils der Bevölkerung in die Politik und andere Organe des öffentlichen Lebens in ganz Europa zu erschüttern. Diese Ereignisse konfrontieren uns mit einer dynamischen Komplexität der Realität, der der öffentliche Diskurs nicht gerecht werden kann. Die Debatten verlaufen polarisiert, verbreiten Unsicherheit und ein Gefühl der Ohnmacht. Die Sommerakademie 2017 will eine kritische Gesamtschau auf diese komplexen Herausforderungen bieten und einen analytischen Blick auf die dahinterliegenden ökonomischen, sozialen, politischen und kulturell-zivilisatorischen Macht- und Gewaltverhältnisse ermöglichen sowie Alternativen entwickeln. Zwischen dem Rückfall in die Kleinstaaterei und dem Mythos vom europäischen Superstaat soll versucht werden, individuelle und kollektive, lokale und globale Gestaltungs- und Handlungsspielräume zu finden.

Wie kann es uns als friedensorientierter Zivilgesellschaft gelingen, in komplexen Zusammenhängen statt in voneinander isolierten Problemen zu denken? Wie können wir uns den aktuellen Herausforderungen verantwortlich stellen, ohne einer Rhetorik allgegenwärtiger Bedrohungsszenarien zu verfallen? Wie kommen wir vom bloßen Reagieren wieder zum aktiven Gestalten? Im Rahmen unterschiedlicher interaktiver Formate werden kritische Diagnosen, konkrete Utopien und kreative Handlungsoptionen erarbeitet.

[Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung](#)

**Ausschreibungshinweis:
Barbara-Prammer-Preis und Ludo-Hartmann-Preis**

Der Verband Österreichischer Volkshochschulen verleiht seit 2015 alle zwei Jahre für hervorragende Arbeiten und realisierte Initiativen im Bereich der bürgerschaftlichen Bildung den **Barbara-Prammer-Preis** in der Höhe von € 2.000. Unter bürgerschaftlicher Bildung wird ein pädagogisches Modell verstanden, durch lebensbegleitendes Lernen demokratisches Handeln und Denken einzuüben und so sicherzustellen, dass Demokratie und Zivilgesellschaft in der Praxis funktionieren. Zur Bewerbung können unter anderem Berichte über systematische und innovative Versuche in der bürgerschaftlichen Bildungsarbeit, wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der bürgerschaftlichen Bildung von Bedeutung sind oder bedeutsame Arbeiten zur Geschichte bürgerschaftlicher Bildung in Österreich eingereicht werden.

Für hervorragende Arbeiten im Interesse der österreichischen Volkshochschulen verleiht der *Verband Österreichischer Volkshochschulen* alle zwei Jahre den **Ludo-Hartmann-Preis** in der Höhe von € 2.000 bzw. € 1.000. Eingereicht werden können unter anderem wissenschaftliche Untersuchungen, die für die Praxis der Volkshochschulen und der Volkshochschulverbände von Bedeutung sind, bedeutsame Arbeiten zur Geschichte der Volkshochschulen in Österreich oder Arbeiten, die im Zuge eines akademischen Abschlusses erstellt wurden.

Einreichungen sind bis 3. November 2017 möglich.

[Nähere Informationen](#)

**Forschungswettbewerb:
Citizen Science Award**

Im Rahmen des *Citizen Science Award 2017* sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber Schülerinnen und Schüler, eingeladen, bei einem von acht ausgewählten *Citizen Science*-Projekten mitzuforschen, je nach Projekt ab sofort bis 30. Juni 2017. Die Themen und Fragstellungen sind vielfältig und reichen von den Möglichkeiten der politischen Partizipation in Österreich über die Dokumentation von Amphibien und Reptilien bis hin zur Wasserqualität in Österreichs Bächen. Um die Motivation zu steigern, vergibt das BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gemeinsam mit den Forschungsteams Geldpreise an Schulen und Sachpreise an die engagiertesten Einzelpersonen. Einen Sonderpreis gibt es für das kreativste Video zum *Making Of*: Jene Schulklasse, die ihre Teilnahme am Citizen Science Award besonders ideenreich filmt, erhält 3.000 € für die Klassenkasse.

[Nähere Informationen](#)

Mit den besten Grüßen

Gertraud Diendorfer
und das Team des Demokratiezentrum Wien

Folgen Sie dem Demokratiezentrum Wien auch auf *Facebook*: www.facebook.com/Demokratiezentrum

Newsletter des Demokratiezentrum Wien
Hegelgasse 6/5
1010 Wien
Tel.: 01/512 37 37

www.demokratiezentrum.org

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, schicken Sie bitte ein Mail mit dem Betreff UNSUBSCRIBE an office@demokratiezentrum.org.